



DESIGNBODEN

DOLCE

TECHNISCHES DATENBLATT

Technische Daten: Prima Design Dolce Kork-TS Oak bronze / Art.Nr.: 6611073		
Allgemein		
Art des Belags	EN 16511	halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format (L x B)		1288 x 220 mm
Paketinhalt		8 Stk. = 2,267 m ²
Fugenbild		umlaufende Microfuge
Garantie (privat/gewerblich)		20 / 5
Verrieglungsmethode		MULTICLIC
Technische Daten		
Beanspruchungsklasse	ISO 10874	23/32
Abriebfestigkeit	EN 13329 (Verf. A)	IP ≥ 1200 U
Stoßfestigkeit	EN 13329 (Anhang F)	≥ 1200 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2/25	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereißen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelsgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
Lichtechtheit	EN ISO 105	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{fl} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041 / 13893	DS
Formaldehydabgabe (E1 = 0,1 ppm)	EN 717-1	≤ 0,05 ppm

Hersteller:

Moderna GmbH & Co. KG,
Zum Walde 21, 59602 Rüthen-Meiste
Tel.: +49 2952 4170-330

Lieferform:

36 Pack à 8 Stück pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0

E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Weil nur die Guten PRIMA sind!



DESIGNBODEN

DOLCE

TECHNISCHES DATENBLATT

Technische Daten		
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041 / 14832	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 435	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen – Typ W
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN 424	kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/Rohre/Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29°C.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,068 (m ² K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,116 W/(m ² K)
Trittschallminderung	DIN EN ISO 10140-3	17 dB
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 16511	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft (ISO 22196)	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	
Umwelt / Verlegung / Pflege		
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt	
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.	

Weil nur die Guten PRIMA sind!

Prima[®]
Mein Zuhause

DESIGNBODEN DOLCE

TECHNISCHES DATENBLATT

Umwelt / Verlegung / Pflege	
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung / laufende Reinigung: handelsüblicher PU-Reiniger (Empfehlung: CC-PU Reiniger) Auffrischung: handelsübliches PU-Pflegemittel (Empfehlung: CC-Vollpflege matt)
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z. B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Designboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser) und kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei FBH 1,8 % / bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei FBH 0,3 % Restfeuchte – gemessen mit CM Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm / Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



SoftSense-Oberfläche

PUR-basierte Polymerschicht, PVC-frei

Quellreduzierte Spezialplatte – auf Basis von natürlichen, nachwachsenden Mineralien, kantenimprägniert

Kork-Schallschutz

Ökologisches, nachhaltiges Material mit erhöhtem Gehkomfort, Reduktion des Schalls

Weil nur die Guten PRIMA sind!